

## Elektriker VPOD Biel Gruppe EWB

Samstag, den 18. Dezember 1926 hielt die Gruppe E.W.B. im Volkshaus, Zimmer 1, seine Generalversammlung ab.

Eine reichbeladene Traktandenliste harrte der Erledigung, und Genosse Obmann Käser bodigte dieselbe in mustergültiger Weise.

Der gut abgefasste Jahresbericht gab Aufschluss über das verflossene Jahr, und aus dem Bericht war zu entnehmen, dass etwas geleistet worden ist. Von Seiten der Versammlung wurde unserem unermüdlichen Obmann für seine Tätigkeit der wärmste Dank ausgesprochen.

Die Wahlen fielen im Sinne der Wiederbestätigung des alten Vorstandes aus. Die Demissionsgelüste unseres Obmannes konnten glücklich wieder zerstreut werden. Neu wurde die Stelle eines Vizeobmanns geschaffen, welcher dem Obmann einen Teil der Geschäfte abnimmt und zu gleicher Zeit das Amt als Kassier unserer ins Leben gerufenen Sparkasse versieht.

Der Versammlungsbesuch war im verflossenen Jahr ein befriedigender (71,2 Prozent). Aber immer hat es noch Mitglieder, die sich um die Organisation wenig kümmern und meinen, mit der Bezahlung der Beiträge sei ihre Pflicht und sie brauchen sich nicht um die Versammlungen kümmern. Laut Beschluss der vorletzten Generalversammlung werden die Säumigen im Verbandsorgan veröffentlicht. Es betrifft dies die Genossen A. Bolli, K. Brandenberger, A. Fistarol, A. Fattou und F. Iseli. Wir wollen hoffen, dass nächstes Jahr kein Name veröffentlicht werden muss, denn die Vorteile, die durch die Organisation erkämpft werden, kommen auch diesen Mitgliedern zugut. Auch im neuen Jahre gibt es noch manches zu erkämpfen und da heisst es, alle Mann auf Deck, wenn wir erfolgreich sein wollen.

Wir machen nur auf die Ausführungsbestimmungen, Dienstordnung, Fahrradentschädigung usw. aufmerksam, welche immer noch der Erledigung harren. Und darum, werte Genossen, tue im neuen Jahre ein jeder seine Pflicht, dann wird die Sache schon gut kommen!  
A.St.

Der öffentliche Dienst, 14.1.1927.